CDU - Fraktion im Stadtrat
Große Kreisstadt Freital

CDU DIE SÄCHSISCHE UNION

CDU-Stadtratsfraktion, Dresdner Straße 56, 01705 Freital

A 20191004

Stadtverwaltung Freital
Postfach 1570
01691 Freital

Freital, 04.04.2019

Antrag zur Prüfung der Machbarkeit einer Bauernhofkita im Stadtteil Freital-Somsdorf

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung (vgl. B 2019/020) stellen wir folgenden Antrag:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Errichtung einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Freital-Somsdorf auf der Grundlage eines naturnahen Bauernhofkita-Konzepts zu prüfen und den Stadtrat im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 über die Ergebnisse zu informieren."

Begründung:
Aus den Anlagen zur o.g. Beschlussvorlage geht ein Fehlbedarf von 60 Kita-Plätzen hervor, der nicht durch Umwandlung von Plätzen gedeckt werden kann. Nicht berücksichtigt ist dabei bisher die Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden. Im Übrigen muss auch in den kommenden Jahren mit Zuzug von Familien nach Freital gerechnet werden.
Allein im Ortsteil Somsdorf besteht schon jetzt eine Nachfrage von zahlreichen Familien mit Kindern im entsprechenden Betreuungsalter. Zudem ist der Ortsteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln relativ gut erschlossen.
Die Errichtung von Kindertageseinrichtungen auf das Stadtzentrum zu konzentrieren, halten wir nicht für den richtigen Ansatz. Vielmehr müssen die zentralen Lagen und die Ortsteile Freitals in der Stadtentwicklung gleichberechtigt betrachtet werden. Auch aus pädagogischer Sicht sprechen viele Punkte für ein naturnahes Konzept (siehe beigefügte Anlage).

M. Rülke

Martin Rülke
Fraktionsvorsitzender

Heike Druhm

Heike Druhm
Stadträtin

Beratungsfolge
- [x] Sozial- und Kulturausschuss — 16.04.2019 hö
- [ ] Technischer und Umweltausschuss
- [x] Finanz- und Verwaltungsausschuss — 09.05.2019 hö
- [x] Stadtrat — 16.05.2019 O

Gute Gründe für Kinder, einen Bauernhofkindergarten zu besuchen:

- Kinder lernen und erfahren Wertschätzung des Lebendigen im unmittelbaren Umgang mit Natur, mit Pflanzen, Tieren und ihren Mitmenschen. Sie erfahren Wachstums- und Vergehensprozesse und erlernen den Anbau und die Verarbeitung von gesunden Lebensmitteln.

- Durch die Einbindung von Tieren in das pädagogische Geschehen kann die Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit eines Kindes wirkungsvoll unterstützt werden: Tiere sind Impulsgeber für viele Lernprozesse. Sie regen die menschlichen Sinne an, rufen Empfindungen wach, wecken Gefühle und begünstigen die Entwicklung von Achtsamkeit, Barmherzigkeit, Ehrfurcht, Mitgefühl, Respekt und Verzicht.

- Auf dem Bauernhof können sich Kinder schon im frühen Kindergartenalter soziale Kompetenzen aneignen. Das gemeinsame Erledigen von Aufgaben am Hof mit den damit verbundenen Absprachen untereinander und die Übernahme von Verantwortung ermöglicht die Entwicklung sozialer Kompetenz in konkreter Anwendung.

- Viele Tätigkeiten im Umgang mit Pflanzen und Tieren und beim Helfen auf dem Hof geben das Gefühl, nützlich zu sein und sinnvolle Ergebnisse zu schaffen. Die Kinder erleben dabei Selbstwirksamkeit.

- Kinder bilden in einem Bauernhofkindergarten durch den Umgang mit Tieren und Natur ein stabiles Immunsystem aus.

- Der Bauernhof bietet vielfältige Möglichkeiten zum Erlernen von Bewegungsabläufen. Sich bewegen ermöglicht Körper und Selbsterfahrungen, die auch für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung eine wesentliche Rolle spielen.

- Der Bildungsbereich Sprache, Schrift, Kommunikation wird in den Bauernhofkindergärten grundlegend durch täglich notwendige Kommunikation gefördert. Der Bauernhof bietet als Lernfeld zahlreiche Anlässe, um auf besondere Art und Weise alle Bereiche der Sprachentwicklung abzudecken.

Quelle: Broschüre Baglob